

Energy

Renewable Energy

Für die Fach- und Wirtschaftspresse
Erlangen, 8. Mai 2008

Siemens erhält von FPL Energy Großauftrag für Windparks in den USA Kapazität im US-Rotorblattwerk in Iowa wird verdoppelt

Siemens Energy hat einen seiner bisher größten Aufträge für Windenergieanlagen erhalten. Der im US-Bundesstaat Florida ansässige Energieversorger FPL Energy hat bei Siemens 218 Windturbinen für verschiedene Projekte in den USA bestellt. FPL Energy ist mit 55 Projekten in 16 Bundesstaaten der größte Betreiber von Windparks in den USA. Bis 2009 wird Siemens 218 Anlagen mit einer Gesamtleistung von insgesamt rund 500 Megawatt (MW) liefern. Die Leistung reicht aus, um 150.000 amerikanische Haushalte mit sauberem Strom zu versorgen. Einschließlich dieses Auftrages hat Siemens im laufenden Geschäftsjahr aus den USA Windaufträge mit einem Gesamtvolumen von 2,4 Milliarden USD erhalten.

„Der neue Auftrag ist ein weiterer Beleg für das enorme Wachstum von Siemens Energy im Windenergiegeschäft“, sagte René Umlauf, CEO der Division Renewable Energy im Siemens-Sektor Energy. „Wir freuen uns, dass sich FPL erneut für unsere qualitativ hochwertigen Windturbinen entschieden hat.“ Siemens hat für FPL bereits im Jahr 2006 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 600 MW in Texas, Minnesota und North Dakota errichtet.

Siemens wird die 218 Windenergieanlagen im Jahr 2009 ausliefern. Zum Auftragsumfang zählen die Lieferung, die Installation und die Inbetriebnahme der Windturbinen. Die Rotorblätter für die Anlagen werden in der neuen Rotorblattfabrik in Iowa gefertigt, die Siemens Mitte 2007 eröffnet hat. Um die hohe Nachfrage aus den USA - dem weltweit größten Markt für Windenergie – zu decken, wird Siemens seine US-Fertigungsstätte in der Nähe der Stadt Fort Madison zügig erweitern. „Wir werden unsere Produktionskapazitäten in Iowa verdoppeln und dort mehr als 200 neue Arbeitsplätze schaffen“, sagte Umlauf.

„Vor dem Hintergrund der wachsenden Sorge über steigende Treibhausgasemissionen und der Preisentwicklung von fossilen Energieträgern sollte die Windenergie als emissionsfreie Energiequelle eine größere Rolle bei der Deckung unseres Energiebedarfs spielen“, sagte Mitch Davidson, Präsident von FPL Energy. „FPL Energy ist der führende Entwickler von Windparks in den USA. Es ist wichtig, dass wir uns zuverlässige Bezugsquellen für Windenergieanlagen für aktuelle und künftige Projekte sichern.“

Der Siemens-Sektor Energy ist der weltweit führende Anbieter des kompletten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, sowie für die Gewinnung, die Umwandlung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2007 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy nach IFRS einen Umsatz von rund 20 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 28 Mrd. EUR. Das Ergebnis betrug 1,8 Mrd. EUR. Im Sektor Energy arbeiteten zu Beginn des Geschäftsjahres 2008 rund 73.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter:

www.siemens.de/energy.

Alle Zahlen ergeben sich aus der Addition der unkonsolidierten Zahlen der Bereiche Power Generation und Power Transmission and Distribution sowie der Öl- und Gas-Aktivitäten des Bereichs Industrial Solutions and Services.